

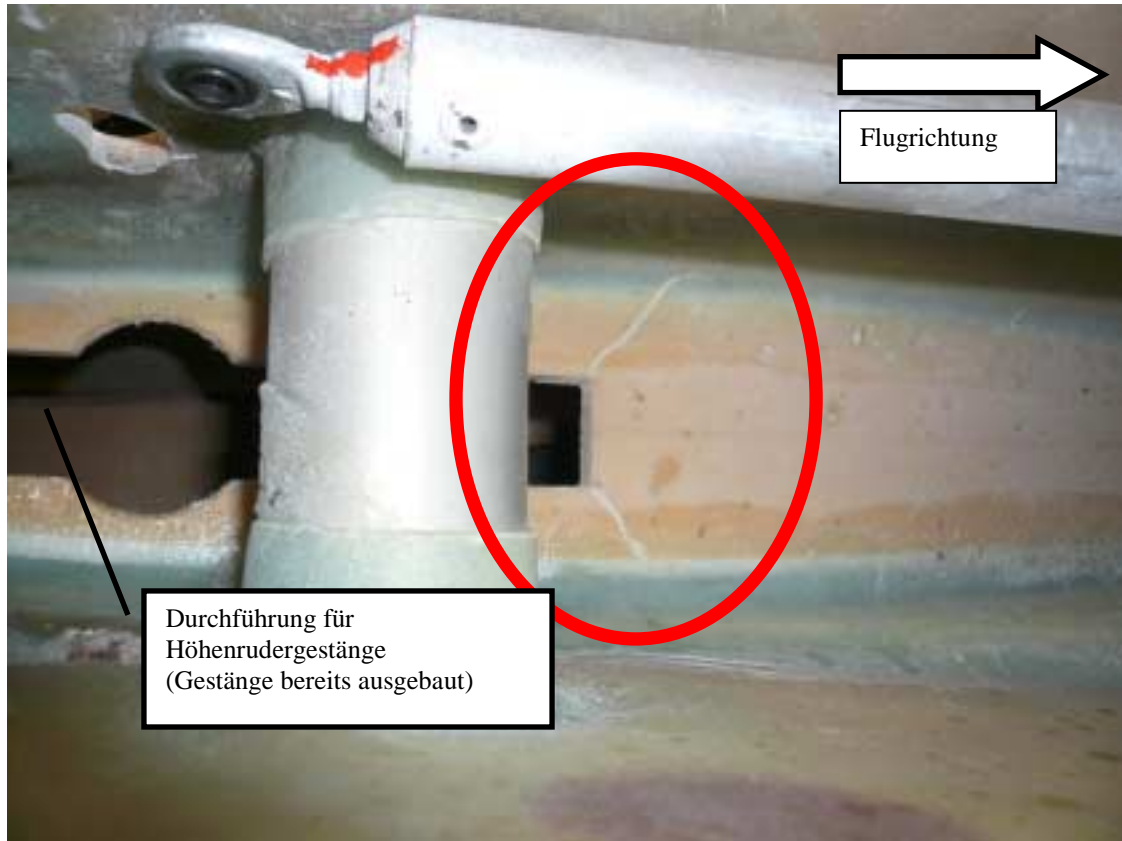
Überprüfung der Seitenleitwerksrippe

1. Deckel unterhalb des Höhenleitwerks am Rumpf entfernen.



Abb. 1

2. Wenn man nun von unten durch die Öffnung in das Seitenleitwerk schaut sieht man die betroffene Rippe. Überprüfen, ob am Ausschnitt zur Durchführung des Höhenrudergestänges Risse zu erkennen sind (Abb. 2 rot markiert). In der Abbildung sind nur die vorderen Risse zu sehen. Die Risse könne auch am hinteren Ende des Ausschnitts vorhanden sein.



3. Beträgt die Risslänge mehr als 25 mm oder hat sich das Laminat großflächig vom Schaum abgelöst, darf das Luftsportgerät nicht mehr in Betrieb genommen werden! Überschreitet der Schaden die oben angegebene Größe nicht ist ein Überführungsflug zum Instandhaltungsbetrieb zugelassen, sonstiger Flugbetrieb ist nicht mehr gestattet. Ansonsten ist die Verstärkung der Rippe bis zu der in TM_D4_26 aufgeführten Frist durchzuführen.